



**DORTMUNDER U**  
ZENTRUM FÜR KUNST  
UND KREATIVITÄT

**PROGRAMM**  
**03/2018**

**KINO**



**IM**

**U**



## FILME IM MÄRZ 2018

DO 01.03.18 | 20:00 UHR

FR 02.03.18 | 20:00 UHR

**MARLINA – DIE MÖRDERIN  
IN 4 AKTEN (OMU)**

DO 08.03.18 | 20:00 UHR

FR 09.03.18 | 20:00 UHR

SO 11.03.18 | 15:00 UHR

**LICHT**

DO 15.03.18 | 20:00 UHR

**15. FILM-QUIZ**

FR 16.03.18 | 20:00 UHR

**FLÖZE WELTWEIT  
AFTER COAL (OMEU)**

*In Kooperation mit dem Fritz-Hüser-Institut, dem Museum Ostwall und dem LWL-Industriemuseum*

*Gast: Tom Hansell*

DO 22.03.18 | 20:00 UHR

FR 23.03.18 | 20:00 UHR

**DER ANDERE LIEBHABER (OMU)**

SA 24.03.18 | 20:00 UHR

**WORKING LIFE**

*Kurzfilmprogramm*

*Gäste: Celine Berger, Romana Schmalisch, Robert Schlicht*

*In Kooperation mit dem HMKV und dem medienwerk.nrw*

DO 29.03.18 | 20:00 UHR

FR 30.03.18 | 20:00 UHR

**PLAYING GOD**

## WAS SONST NOCH LÄUFT:

SO 04.03.18 | 11:00 — 18:00 UHR

*Eintritt frei*

**FAMILIENSONNTAG  
BERLINALE GENERATION**

*Kurzfilme für Kinder ab 4*

## VORSCHAU APRIL 2018:

DO 12.04.18

**LA DERNIÈRE SÉANCE #8  
MONSTERS, INC. (OMU)**

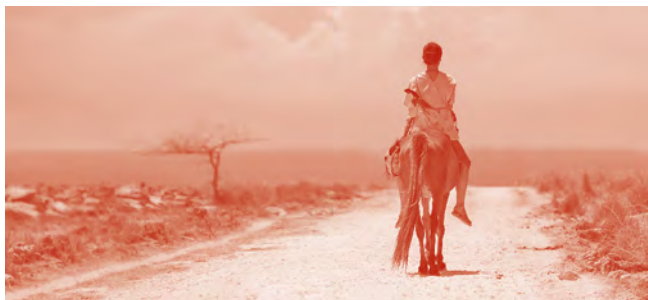
*In Kooperation mit dem Dortmunder Kunstverein*

**23.04. — 28.04.18**



INTERNATIONALES  
FRAUENFILMFESTIVAL  
Dortmund | Köln

*Das Internationale Frauentilmmfestival Dortmund | Köln findet in diesem Jahr in Köln statt. Trotzdem muss Dortmund nicht verzichten! Während der Festivaltage zeigen wir ein Schulfilmprogramm sowie eine Auswahl der Kölner Festivalbeiträge.*



## **MARLINA – DIE MÖRDERIN IN 4 AKTEN**

**INDONESIEN 2017 | 90 MIN | OMU | FSK AB 16**

**REGIE:** Mouly Surya

**KAMERA:** Yunus Pasolang

**MIT:** Marsha Timothy, Dea Panendra,  
Egi Fedly

Indonesien. Ein Mann auf einem Motorrad erreicht eine abgelegene Hütte. Er verkündet der dort lebenden Marlina (Marshy Timothy), dass bald sechs seiner Freunde eintreffen werden, um ihr Geld und all ihr Vieh zu stehlen und – wenn Zeit bleibt – sie im Anschluss zu vergewaltigen. Zunächst einmal hätte er aber gerne Hühnersuppe zum Abendessen. Marlina macht sich auf den Weg in die Küche. Hühnersuppe wird es geben. Und etwas besonders Scharfes zum Nachtisch.

**MARLINA – DIE MÖRDERIN IN 4 AKTEN** ist der dritte Film von Mouly Surya, einer der vielversprechendsten Regisseurinnen Indonesiens, und feierte seine Weltpremiere bei den Filmfestspielen von Cannes.

„Ein durch und durch unterhaltsamer, visuell betörender feministischer Western, der vor den großformatigen Panoramen des ländlichen Indonesiens eine Geschichte erzählt, die es Wert ist, erzählt zu werden, und diese mit einem grandiosen Soundtrack unterlegt.“ (*Screen international*)

**DO 01.03.18 | 20:00 UHR**

**FR 02.03.18 | 20:00 UHR**

# LICHT

ÖSTERREICH/DEUTSCHLAND 2017 | 97 MIN | FSK AB 6

**REGIE:** Barbara Albert

**KAMERA:** Christine A. Maier

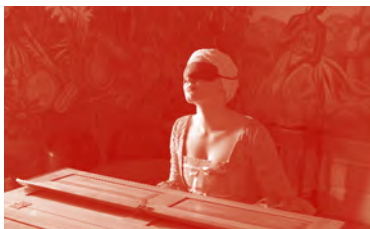
**MIT:** Maria Dragus, Devid Striesow,  
Lukas Miko, Katja Kolm

Wien 1777. Die früh erblindete 18jährige Maria Theresia „Resi“ Paradis ist als Klavier-Wunderkind in der Wiener Gesellschaft bekannt. Nach zahllosen medizinischen Fehlbehandlungen wird sie von ihren ehrgeizigen Eltern dem wegen seiner neuartigen Methoden umstrittenen Arzt Franz Anton Mesmer anvertraut. Langsam beginnt

Resi in dem offenen Haus der Mesmers, zwischen Rokoko und Aufklärung, im Kreise wundersamer Patienten und dem Stubenmädchen Agnes, das erste Mal in ihrem Leben Freiheit zu spüren. Als Resi in Folge der Behandlung erste Bilder wahrzunehmen beginnt,

bemerkt sie mit Schrecken, dass ihre musikalische Virtuosität verloren geht...

Mit ihrem Spielfilm **LICHT** erzählt die österreichische Regisseurin Barbara Albert (DIE LEBENDEN, FALLEN, BÖSE ZELLEN) eine Parabel über die Macht der Musik zur Zeit Mozarts in Wien. Aufwendig inszeniert und mit großem Einfühlungsvermögen beschreibt das Historiendrama die Suche nach der eigenen Identität zwischen Lichtblicken und Schattenseiten, zwischen Schein und Sein, zwischen Sehen und Gesehen werden.



**DO 08.03.18 | 20:00 UHR**

**FR 09.03.18 | 20:00 UHR**

**SO 11.03.18 | 15:00 UHR**

## 15. FILM-QUIZ

Das Film-Quiz-Team wartet wieder gut vorbereitet auf filmbegeisterte RaterInnen. Filmausschnitte, Filmmusik, verfremdete Fotos und Zitate dürfen entschlüsselt und Fragen zu allen möglichen und unmöglichen Filmbezügen beantwortet werden. Aber keine Angst: Niemand muss als EinzelkämpferIn brüten, sondern es können gern auch spontan Gruppen gebildet werden. Gemeinsam weiß man/frau mehr! Und es macht Spaß, die Köpfe zusammen zu stecken, damit die Nachbargruppe nicht gleich alles mitbekommt!! Oder die Ohren lang zu machen, um eben genau das ...

**Also: Einfach vorbei kommen, Freunde und Stifte mitbringen, entspannt raten und gewinnen.**



© Daniel Sadrowski

**DO 15.03.18 | 20:00 UHR**

**EINTRITT: 5 €**

## **AFTER COAL**

**USA 2015 | DOKUMENTARFILM | 56 MIN | ENGL. OV**

**BUCH & REGIE:** Tom Hansell

Der Filmemacher Tom Hansell geht der Frage nach, wie sich Bergbaugemeinden nach der Stilllegung der Zechen an die veränderten Bedingungen anpassen. Neben seiner Heimatregion im östlichen Kentucky betrachtet er die Entwicklungen in Südwales. In Begegnungen mit ehemaligen Bergleuten, die eine Theatergruppe gründen, mit Frauen, die ein ehemaliges Büro der Kohlegesellschaft in ein Bildungszentrum umwandeln, mit Jugendlichen, die ihre Heimatorte nicht verlassen wollen, nähert sich der Film globalen Fragestellungen nach einem Leben »after coal«. Neben den Erzählungen ist es die Musik aus den Bergen der Appalachen und den Tälern von Südwales, die beide Regionen und deren Bewohner miteinander verbindet.

**Im Anschluss: Filmgespräch mit Tom Hansell**

Die Filmreihe **FLÖZE WELTWEIT** ist eine Kooperationsveranstaltung von Museum Ostwall, LWL-Industriemuseum, Fritz-Hüser-Institut und Kino im U. Gefördert durch die RAG-Stiftung.

**IDEE:** Arnold Maxwill, *Fritz-Hüser-Institut, Dortmund*

**KONZEPTION UND MODERATION:**

**Stefan Moitra**, *Deutsches Bergbau-Museum Bochum/  
Montanhistorisches Dokumentationszentrum*

**Jana Golombek**, *LWL-Industriemuseum Zeche Zollern*



**FR 16.03.18 | 20:00 UHR**

# DER ANDERE LIEBHABER

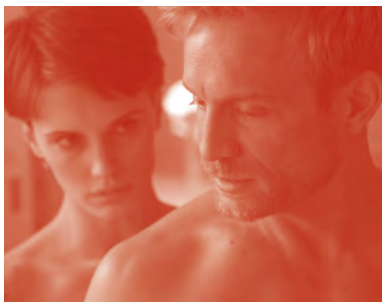
FRANKREICH/BELGIEN 2017 | 107 MIN | OMu | FSK AB 16

**REGIE:** François Ozon

**KAMERA:** Manu Dacosse

**MIT:** Marine Vacth, Jérémie Renier,  
Jacqueline Bisset, Myriam Boyer,  
Dominique Reymond

Als sich die attraktive Chloé in ihren Psychotherapeuten Paul verliebt, scheinen all ihre Probleme gelöst. Sie zieht mit ihm zusammen, doch schon bald merkt sie, dass er ihr etwas verheimlicht. Durch Zufall entdeckt Chloé, dass Paul einen Zwilling Bruder hat, der ebenfalls Therapeut ist. Von Neugier getrieben begibt sie sich bei ihm in Behandlung und ist geschockt: Obwohl er ihm äußerlich aufs Haar gleicht, ist Louis das völlige Gegenteil seines Bruders – arrogant, zynisch und besitzergreifend. Trotzdem fühlt sich Chloé von ihm angezogen und gerät in ein gefährliches Geflecht aus Begierde und Täuschung.



© Weltkino Filmverleih

„Der Film ist eine düstere Hommage an die großen Doppelgängergeschichten der Achtzigerjahre, als die Psychoanalyse noch ganz ungehemmt und ungefiltert als Inspirationsquelle diente. (...) Wer hier wen verführt und wer Opfer und wer Täter ist, das verschwimmt von einer traumhaften Sequenz zur

nächsten immer mehr. Eine Geschichte, die fest an die alte Lehre des Kinos und der Psychoanalyse glaubt, dass wir das Imaginäre brauchen, um die Realität zu bewältigen.“ (David Steinitz, Süddeutsche Zeitung)

**DO 22.03.18 | 20:00 UHR**

**FR 23.03.18 | 20:00 UHR**

## WORKING LIFE KURZFILMPROGRAMM

Ein professioneller Hypnotiseur führt uns das Labyrinth unseres Arbeitslebens vor. Drei Wanderer bewegen sich in langen Coaching-Gesprächen durch eine karge Landschaft. Ehemalige Arbeiter der Moskoviter Papierfabrik „Oktober“ reflektieren über die verlorene Arbeit und Ihre heutige Situation. Drei sehr unterschiedliche Situationen, drei künstlerische Kurzfilme. Entlang dieser Stationen laden uns das medienwerk.nrw und die Künstlerin Céline Berger auf eine vielschichtige und ungewöhnliche Reise in unser Berufsleben ein.

### FILME (in englischer Sprache)

**THE WORKING LIFE**, 9:50 Min, Superflex, 2013

**BALLADE**, 23:00 Min, Céline Berger, 2017 (Premiere)

**RECITANDO**, 33:00 Min, Romana Schmalisch & Robert Schlicht, 2010

**Anschließend Künstler\*innengespräch. Romana Schmalisch, Robert Schlicht und Céline Berger sind anwesend.**

**Eine Veranstaltung des HMKV und des medienwerk.nrw in Kooperation mit dem Kino im U.**







## PLAYING GOD

DEUTSCHLAND 2017 | 90 MIN | OMU | FSK AB 6

**REGIE:** Karin Jurschick

**KAMERA:** Timm Lange

**MIT:** Ken Feinberg

Warum ist das Leben eines Feuerwehrmanns, der am 11. September als Held in den Twin Towers ums Leben kam, etwa eine Million Euro weniger wert als das eines Börsenmaklers? Wie viel Geld sollte der Ölmulti BP den Fischern und ihren Familien bezahlen, die als Folge der größten Ölkatastrophe der Geschichte um ihre Existenz kämpfen? Fragen, die eigentlich unbeantwortbar und fast zynisch scheinen. Nicht für Amerikas berühmtesten Entschädigungsspezialisten: Anwalt und Mediator Ken Feinberg.

Karin Jurschicks kluges dokumentarisches Porträt **PLAYING GOD** zeigt mehr als nur die Geschichte eines bisweilen allmächtig wirkenden, aber immer scharfsinnigen, charismatischen Akteurs: Was passiert innerhalb unserer westlichen Wertesysteme, wenn Wirtschaftsinteressen und persönliche Schicksale durch Tragödien ineinander greifen? Ein tiefer Einblick in die Seele der amerikanischen Gesellschaft und eine Frage an unser aller Wertesystem.

**DO 29.03.18 | 20:00 UHR**

**FR 30.03.18 | 20:00 UHR**

Kino im U e.V.  
Dortmunder U –  
Zentrum für Kunst und  
Kreativität  
Leonie-Reygers-Terrasse  
44137 Dortmund

**KONTAKT & RESERVIERUNGEN**

0231 5025486  
verein@kino-im-u.de  
www.kino-im-u.de  
www.facebook.com/kino.im.u  
twitter: @kino\_im\_u

**BÜROZEITEN**

Montag + Donnerstag,  
09:00 — 17:00 Uhr

**EINTRITT**

Regulär: 7€  
Ermäßigt: 6€  
Preise können bei Filmen  
mit Überlänge oder bei Sonder-  
veranstaltungen variieren.

*Programm als PDF*



# KINO IM U

**INFOS**

Die Kinokasse öffnet eine halbe  
Stunde vor Filmbeginn.  
Filmprogramm ohne Werbung!

**BARRIEREFREIHEIT**

Das Kino ist für Rollstuhlfahrer  
ohne Hilfe zu erreichen.



Im Saal befindet  
sich eine Induktive  
Höranlage.

[www.schwerhoerigen-netz.de](http://www.schwerhoerigen-netz.de)

**KONZEPTION & GESTALTUNG**

Léon Howahr  
[www.howahrcraft.de](http://www.howahrcraft.de)

**KULTURPARTNER**



**MEDIENPARTNER**

